

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51332
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	26 65
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6102,7201
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.1 Bruchwälder **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
- Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
- Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	5 Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der im Jahre 1988 als Teilfläche 10.01 kartierte Erlenbruch existiert in degradierter Form noch. Er befindet sich als "Grünstreifen" eingengt zwischen Gewächshäusern und wird hier zur Ablagerung von Pflanzenabfällen verwendet, es finden sich viele Einträge von alten Schnittblumen und Obst, die verrotten, so daß ein extremer Gestank entsteht. Zusätzlich kommt es dadurch natürlich zu einer Eutrophierung des relativ nassen Standortes, so daß es vermehrt zu einer Entwicklung des Brennesselbewuchses kommt und vermehrt Sträucher wie Holunder, Weiden und Schneeball einwandern. Trotzdem kann der nördliche Teil noch als staunasser "Erlenbruch" beschrieben werden, während im südlichen Teil Schilf dominiert, da einzelne Bäume entfernt wurden. Ansonsten treten im Unterwuchs v.a. Schwaden, Rohrglanzgras und Gundermann auf.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	85 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
1	2			15 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich vom Süderquerweg, am östlichen Rand der Grundkarte			
Nachbarnutzung/en	Gewächshausanlagen, Landwirtschaft			
Rechtswert (X)	575710	Hochwert (Y)	5920467	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

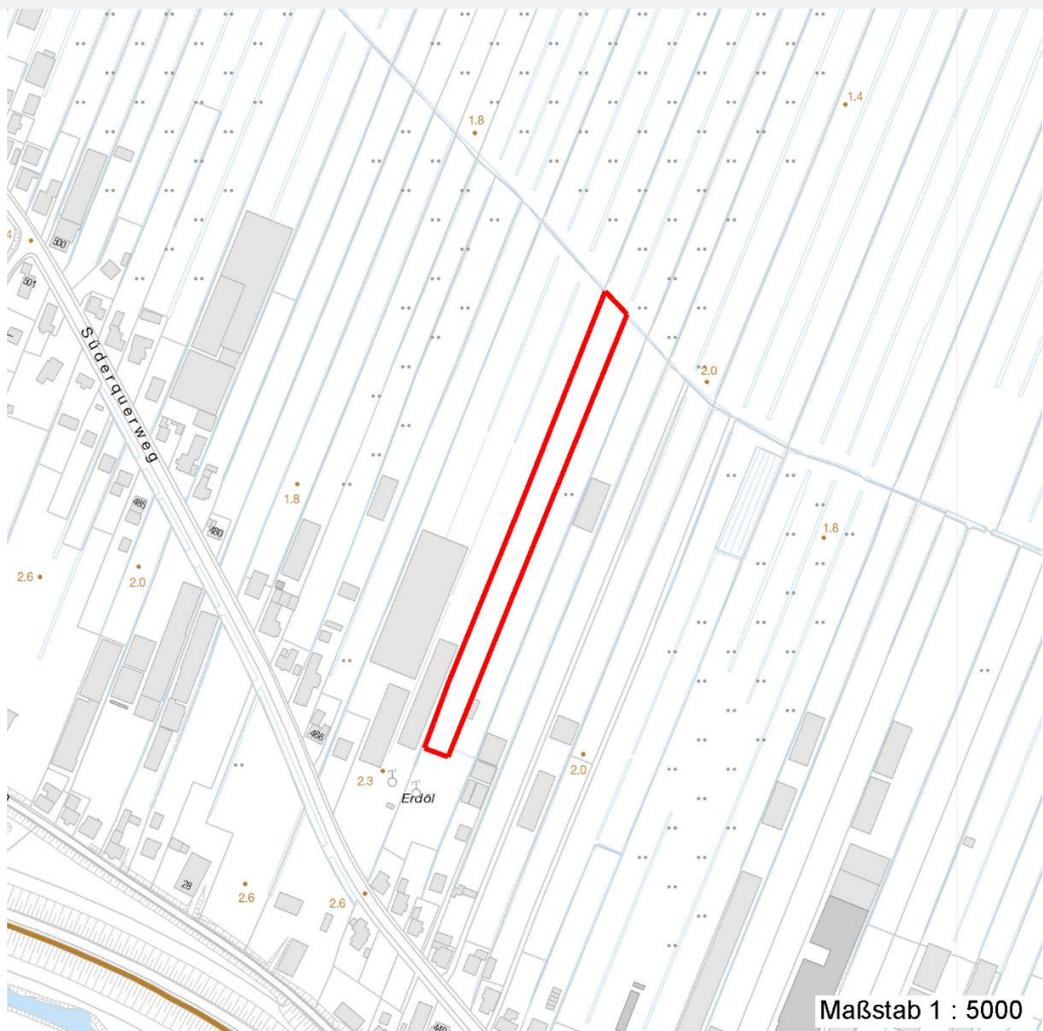
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51332	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
			DK5 - Name	Warwisch	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	26	65
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Kartierung	12.09.1997
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	6102,7201	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51332	51331	7420	26	21.09.2005	K	7422	65
51332	51331	7420	26	21.09.2005	N	7422	65
51332	78313	7420	26	07.11.2012	K	7422	65

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46610	0	7420_26_120997_1.JPG	SW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

15.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51332
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	26 65
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6102,7201
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Nivellierung der Geleandeform Eutrophierung und dadurch Massenentwicklung von Nitrophyten sowie Auftreten von Arten, die nicht typisch für den nassen Standort sind.
Wertgesichtspunkte	Ein für den Naturraum typischer Biotop, der allerdings durch die umgebende Nutzung eingeengt wird und starken Beeinträchtigungen ausgesetzt ist. Reste von naturräumlich typischen Strukturen
Maßnahmen	Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Beseitigen von Müll, Gartenabfällen u.a Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Eine weitere Eutrophierung des nassen Standortes muß unbedingt vermieden werden, es dürfen also auf keinen Fall weitere Pflanzenabfälle eingetragen werden. Die Anlage eines nötigen Pufferstreifens zu den angrenzenden Nutzflächen ist wahrscheinlich nicht machbar. Vermeidung von Eutrophierung
Größe	
Breite	25.00 m

Foto

Fotodatei	7420_26_120997_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Bruchwald	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	SW	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	WBE
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	85 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51332
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	26 65
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6102,7201
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	f - feucht, nass se - eutroph, nährstoffbelastet
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	80 %
1. Krautschicht	70 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	naß	8,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		K1														
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		K1														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		K1														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		K1														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		K1														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1											b			
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		K1														
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		S														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51332	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	26 65
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	12.09.1997	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6102,7201	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K1													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		S													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		S													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		S													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten																24	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	se - eutroph, nährstoffbelastet